Kolpingsfamilie Gieboldehausen ehrt treue Mitglieder und wählt Vorstandsteam

Heribert Wandt für 70 Jahre Kolpingsmitgliedschaft geehrt

Von Alois Grobecker

Foto: © Alois Grobecker

Besondere Ehre wurde Heribert Wandt im Beisein seiner Ehefrau für seine 70-jährige Mitgliedschaft im Kolpingwerk zuteil.

Die Gieboldehäuser Kolpingsfamilie hatte nach dreijähriger Corona-Pause zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. Mai 2023 eingeladen.

Nach der Vorabendmesse, die Pfarrer Matthias Kaminski als Präses der Kolpingsfamilie zelebrierte, konnte Vorstands-Teamsprecher Hans-Werner Krüger die zahlreich erschienenen Kolpingschwestern und -brüder sowie Präses Matthias Kaminski im Pfarrzentrum begrüßen.

Hans-Werner Krüger freute sich besonders darüber, dass nach vielen Einschränkungen der Corona-Zeit diese Jahreshauptversammlung wieder im gewohnten Rahmen stattfinden konnte. Gestärkt durch einen herzhaften Imbiss nach „Eichsfelder Art“ stieg man in die Tagesordnung ein.

Zu Beginn der Versammlung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

In seinem Bericht über die vergangenen drei Vereinsjahre, welche zumindest teilweise noch von Corona geprägt waren, konnte Hans-Werner Krüger dennoch über verschiedene religiöse und gesellschaftliche Angebote und Aktivitäten des Gesellenvereins berichten.

Schatzmeister Hans-Werner Krüger, der zudem auch das Amt des Teamsprechers ausübt, konnte in seinem Kassenbericht einen soliden Kassenbestand präsentieren. Da die Kassenprüfer Gerhard Gerhardy und Heinz Hobrecht die Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre ohne Beanstandungen geprüft hatten, erteilte die Versammlung auf Antrag von Gerhard Gerhardy dem Schatzmeister und dem Leitungsteam die uneingeschränkte Entlastung.

Hans-Werner Krüger als Vorstands-Teamsprecher bestätigt

Das praktizierte Vorstands-Team-Modell hat sich in den letzten Jahren bewährt und übernimmt die Aufgaben der ehemaligen ersten und zweiten Vorsitzenden als kollegiales Leitungsgremium und trägt gemeinsam die Verantwortung für das Wohl der Kolpingsfamilie Gieboldehausen.
Die anstehenden Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Hans-Werner Krüger wurde als Teamsprecher des Leitungteams und Schatzmeister einstimmig wiedergewählt. Auch die weiteren Teammitglieder wurden einstimmig gewählt: Seniorenobmann Gerhard Gödeke und Fähnrich Heinz Kohlrautz. Ebenfalls wurden Hartmut Nickel als Schriftführer und Heinz Hobrecht als Beisitzer einstimmig in das Gremium neu gewählt. Präses bleibt weiterhin Pfarrer Matthias Kaminski. Als neue Kassenprüfer wählten die Mitglieder einstimmig Maria Wucherpfennig und Ulrich Haase.

Weiterer Beratungspunkt auf der Tagesordnung war die Neufassung der Satzung, die mit kleinen Änderungen einstimmig beschlossen wurde.

Foto: © Gisela Krüger

Durch die pandemiebedingte Pause stand eine große Zahl an Ehrungen an.

In diesem Jahr waren eine Vielzahl von Mitgliedern zu ehren, die dem Gesellenverein über Jahrzehnte die Treue gehalten haben. Auf zusammen 1.265 Jahre Vereinszugehörigkeit können alle Jubilare zurückblicken. Erfreulicherweise konnten zahlreiche Mitglieder der 25 Jubilare und Jubilarinnen an der Versammlung teilnehmen und ihre Ehrenurkunde mit einer Kolpingkerze persönlich mit Dank und Glückwünschen von Teamsprecher Hans-Werner Krüger und Präses Matthias Kaminski in Empfang nehmen.

Geehrt wurden für:

25 Jahre: Petra Gabriel, Ursula Ring, Reinhard Gödeke, Ulrich Haase.

40 Jahre: Werner Biermann, Heinz-Peter Borchardt, Alois Grobecker, Karl-Ludwig Kohlrautz, Hans-Werner Krüger, Walter Langhorst, Ben Thustek, Alfred Winter.

50 Jahre: Theo Wüstefeld.

60 Jahre: Karl Ehrhardt.

65 Jahre: Hans-Georg Gerhardy, Gerhard Gödecke, Raimund Hobrecht, Wilhelm Kessen, Heinz Kohlrautz, Peter Ronge, Paul Weinrich.

70 Jahre: Paul Beck, Karl Frische, Franz Gödecke und Heribert Wandt.

Mit dem Ausblick auf die noch im Jahr 2023 anstehenden Vereinsveranstaltungen und einem Kolpinglied wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Foto: © Alois Grobecker